

O Bethlehem, du kleine

B.Git.



4

1.O Beth-le-hem, du klei-ne, was färbt um Mit-ter-nacht dein
2.Die Schäf-lein ruhn, um-schimmert von sil-ber-kla-rem Schein, und
(Nur Chor) 3.Der spricht mit mil-dem Mun-de: "Was fürch-tet ihr euch so? Ich

8

al-ter-grau Ge-stei-ne für wun-der-hel-le
je-des Gräs-lein flim-mert wie grü-ner E-del-
bring euch gu-te Kun-de, und al-le Welt wird

11

Pracht? Die Hir-ten drau-ßen auf dem Feld, sie
stein, und mit-ten in dem schöns-ten Licht, da
froh! (alle) Denn heut ist in der Da-vids-stadt der

14

sehn vom güld - nen Glan - ze die Ge - gend rings er -
 steht ein ho - her En - gel mit hol - dem An - ge -
 Hei - land euch ge - bo - ren, wie Gott ver - hei - ßen

17

B.Git.
1,2,3 Verse

hell, die Ge - gend rings er - hellt.
 sicht, mit hol - dem An - ge - sicht.
 hat, wie Gott ver - hei - ßen hat."

20

Mand.1
Mand.2

Bratsche
B.Git.

Und al - ler Him - mel Hee - re er -

22

Mand.1
Mand.2

Bratsche
B.Git.

schei - nen plötz - lich da und sin - gen ihm zu

25

Mand.1
Mand.2

Bratsche
B.Git.

Eh - re ein se - lig Glo - ri -

27

Mand.1
Mand.2

Bratsche
B.Git.

a: "Ge - lobt sei Gott in Him - mels - höhn, und

30

Mand.1
Mand.2

Bratsche
B.Git.

Frie - de sei auf Er - den, den Men - schen Wohl - er -

33

Mand.1
Mand.2

Bratsche
B.Git.

gehn, den Men - schen Wohl - er - gehn!"